

Inbetriebsetzung - Erdgas



Abnahmestelle/ Zählereinbauort

Straße und Haus-Nr.

PLZ und Ort

Verbrauchsstelle (z.B. 1.OG links, Whg.-Nr.)

Geräteplatz (z. B. Keller, Treppenhaus) Wiederinbetriebsetzung

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Haushalt mitWE | <input type="checkbox"/> Neuanlage | <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung |
| <input type="checkbox"/> Gewerbe | <input type="checkbox"/> Gasgerätewechsel | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

Anschlussnehmer/ Rechnungsempfänger/ Kunde

Hauseigentümer/Auftraggeber (falls abweichend von Kunde)

- | | | | | | | |
|-------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Herr | <input type="checkbox"/> Frau | <input type="checkbox"/> Firma | <input type="checkbox"/> Herr | <input type="checkbox"/> Frau | <input type="checkbox"/> Firma | <input type="checkbox"/> Eigentümergemeinschaft |
|-------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|---|

Name / Vorname / Firma

Name / Vorname / Firma

Straße / Hausnummer

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

PLZ / Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Telefon, Fax, E-Mail

Künftiger Gaslieferant: Stadtwerke Werl GmbH Anderer Gaslieferant (Name): _____

Gasgeräte	Nennleistung			
	entfernt/ vorhanden		neu	
	Anzahl	kW/ Stück	Anzahl	kW/ Stück
0 Brennwertgerät mit/ohne Warmwasserbereitung				
1 Umlauf-Wasserheizer mit/ohne Warmwasserbereitung				
2 Heizkessel mit/ohne Warmwasserbereitung				
3 Durchlauf-Wasserheizer				
4 Kocher/Herd/Vorrats-Wasserheizer/Raumheizer/Sonstiges				
5				
eingestellte Nennleistung in kW				
voraussichtlicher Jahresbezug in kWh/Jahr				
Gaszähler vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Standardreglerausgangsdruck 23 mbar. Reglerausgangsdruck mbar	Zählergröße	Zähler-Nr. des GUV	Zählerstand: m ³

Hinweis: Daten aus diesem Antrag / dem Vertragsverhältnis werden zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

<p>Die Gasinstallation ist gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik sowie den technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Werl GmbH errichtet worden. Sie wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRGI aktuelle Fassung unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Gasgeräte und die verwendeten Materialien tragen das DIN-DVGW- bzw. DVGW-Zeichen mit Register-Nr. oder die CE-Kennzeichnung. Vor Beginn der Arbeiten wurde der zuständige Bezirksschornsteinfeger informiert. Nach Anbringen des Zählers erfolgen die Einstellung(en) sowie die Gebrauchsanweisung für den Betreiber durch den Vertragsinstallateur.</p> <p>Die Ausführung bestätigt SW Werl - Ausweisnummer</p> <p>(Anderenfalls bitte eine Ausweiskopie des anderen Verteilnetzbetreibers beilegen.)</p> <p>Vertragsinstallateur (in Blockbuchstaben auszufüllen!)</p>	<p>Ich/Wir beantrage(n) gemäß der "Niederdruckanschlussverordnung" (NDAV) einschließlich der "Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Werl GmbH zur NDAV" in den jeweils gültigen Fassungen die Inbetriebsetzung der vorgenannten Anlage.</p> <p>Versorgungsvertrag: Sollte zum Zeitpunkt der Inbetriebsetzung kein gültiger Liefervertrag bestehen, erfolgt - soweit die Voraussetzungen vorliegen - die Grund- / Ersatzversorgung durch den Grundversorger (§ 36, § 38 EnWG).</p>
_____ Name / Vorname / Firma Datum X..... Unterschrift Auftraggeber
_____ Straße / Hausnummer	Durch SW-Mitarbeiter auszufüllen!
_____ PLZ / Ort	Antrag angenommen am: _____ durch: _____
_____ Telefon	Zählermontage am: _____ durch: _____
..... Datum X..... Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes / Stempel	Nicht vollständig ausgefüllte Anträge, können nicht bearbeitet werden!

Checkliste für das Zählersetzen eines Gaszählers durch die Stadtwerke Werl

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten müssen folgende Punkte erfüllt sein:

- Inbetriebsetzungsantrag (vollständig ausgefüllt mit Unterschrift des Kunden) muss am Tag des Zählersetzens vor Ort sein. Das vorherige Einreichen des I- Antrages (inkl. Kundendaten, technische Daten) bleibt hiervon unberührt. (Hinweis/ Vorschlag: Den I- Antrag bereits bei der Beauftragung des VIU vom Kunden unterschreiben lassen. Eine Kopie des I- Antrages mit der Unterschrift des Kunden ist ausreichend.)
- Protokolle der Belastungsprüfung mit 1 bar (0,1 Mpa), (Nachweis über die Festigkeit der Rohrleitungen, ohne Armaturen, Geräte etc....); => siehe TRGI Kapitel 2 / Abschnitt 5.6.4.1
- Protokoll der Dichtheitsprüfung mit 150 mbar (150 hPa), (Nachweis über Dichtheit der Anlage inklusive Armaturen); => siehe TRGI Kapitel 2 / Abschnitt 5.6.4.2
- Prüfung mit mindestens Betriebsdruck (23 mbar) unmittelbar vor dem Zählereinbau (Überprüfen auf dichten Verschluss der Anlage vor Einlassen des Gases); => siehe TRGI Kapitel 2 / Abschnitt 5.7.2.1.1
- Vollständig und inbetriebnahmebereite Heizungsanlage mit angeschlossenem Strom, Abgasrohr und Wasser auf der Anlage